Face à Face: Saarlandmuseum und Mudam

Auteur : Hervé Lévy

Date : 29 September 2022

Die Sammlungen des Saarlandmuseums in Saarbru?cken und jene des Mudams gehen mit ***Face à Face*** einen kreativen Dialog ein.

Ein reizvolles grenzu?berschreitendes Projekt, das es erlaubt, anhand der Sammlungen zweier großer Institutionen, moderne und zeitgenössische Kunst miteinander zu konfrontieren. In Luxemburg stellt das Saarlandmuseum rund 70 Werke aus, die deutschen Expressionismus

Expressionismus, Surrealismus oder auch Konstruktivismus mischen. So tritt die *Pietà du Kosovo* von Pascal Concert in einen Dialog mit den Kriegsgemälden von Otto Dix oder Ludwig Meidner. In Saarbru?cken hinterfragen 25 Installationen, Videos und Photographien aus den Sammlungen des Mudam den permanenten Bestand und die Räume der deutschen Institution rund um zwischenmenschliche Beziehungen.

Man entdeckt hier insbesondere ein Gemälde von Guillaume Bresson, das von der zeitgenössischen Gewalt in den Städten zeugt, nach der Art der alten Meister wie Poussin, mit Helldunkel-Malerei und Grautönen. Man bleibt an *Darkytown Rebellion* von Kara Walker hängen, einer riesigen Installation von 2001, die aus Papier ausgeschnittene Silhouetten und Wandprojektionen mischt, um auf ergreifende Weise die Revolte einer
Gruppe von Sklaven darzustellen, wobei indirekt auch unsere Vorurteile zur Hautfarbe in Frage gestellt werden.

In der Modernen Galerie des Saarlandmuseums (Saarbru?cken) vom 7. Oktober bis 19. März 2023 und im Mudam (Luxemburg) vom 8. Oktober bis 2. April 2023

modernegalerie.org
mudam.com